

INHALT

[Öffentliche Förderung des Musiklebens](#)

[Gefährdet das Freihandelsabkommen die Kulturelle Vielfalt in Europa?](#)

[Stipendiaten des DIRIGENTENFORUMs konzertieren mit RIAS Kammerchor](#)

[Nachwuchsorchester mit neuen Musikern](#)

[Impressum](#)

Öffentliche Förderung des Musiklebens

Mitgliederversammlung 2013 des Deutschen Musikrates

Der Deutsche Musikrat veranstaltet seine diesjährige Mitgliederversammlung mit dem Themenschwerpunkt „Öffentliche Förderung des Musiklebens“ am Freitag, 18. Oktober 2013 im Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin.

Frank Werneke, Stellvertretender Vorsitzender der ver.di, wird nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Deutschen Musikrates, **Prof. Martin Maria Krüger**, einen Zwischenruf zur sozialen Situation von Musikerinnen und Musikern und der zunehmenden Prekarisierung vor allem in den kulturvermittelnden Berufen abgeben. In der nachfolgenden Podiumsdiskussion mit dem Titel „Öffentliche Förderung des Musiklebens“ wird die Musikpolitik der kommenden Jahre mit dem Schwerpunkt Musikförderung und die damit verbundenen gesellschaftspolitischen Herausforderungen unter Moderation von **Rick Fulker**, Hauptabteilung Kultur der Deutschen Welle, mit folgenden Podiumsteilnehmern diskutiert:

- **Prof. Dieter Gorny**
Bundesverband Musikindustrie
- **Gerald Mertens**
Deutsche Orchestervereinigung
- **Prof. Dr. Stephan Opitz**
Christian Albrechts Universität zu Kiel
- **Michael Söndermann**
Büro für Kulturwirtschaftsforschung
- **Albert Schmitt**
Kammerphilharmonie Bremen

Im Anschluss sind vier parallel stattfindende Dialogforen geplant, in denen das Thema „Öffentliche Förderung des Musiklebens“ aus dem Blickwinkel der Musikalischen Bildung, der Musikberufe, der Musikwirtschaft und der Laienmusik diskutiert wird. Als Abschluss des öffentlichen Teils der Mitgliederversammlung werden die Ergebnisse im Rahmen einer Plenumsdiskussion zusammengefasst.

Am Sonnabend, 19. Oktober wird der vereinsrechtliche Teil der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Präsidiums stattfinden.

Gefährdet das Freihandelsabkommen die Kulturelle Vielfalt in Europa?

Die nationalen Dachverbände des Musiklebens aus Deutschland, Österreich und der Schweiz warnen vor den Folgen des geplanten Freihandelsabkommens zwischen EU und USA für den Kultur- und Medienbereich. In einer gemeinsamen [Resolution](#), die sich an die Parlamente und Regierungen der drei Länder sowie an das Europäische Parlament und die Europäische Kommission wendet, fordern die Musikräte eine Bereichsausnahme für die Kultur und Medien.

Dazu **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates und Vizepräsident des Europäischen Musikrates: „Die Kulturelle Vielfalt ist nicht nur ein herausragender Standortfaktor für Europa, sondern ein unermesslicher Schatz im Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft. Der Verlauf der bisherigen Verhandlungen zum Freihandelsabkommen zwischen EU und USA lässt im Hinblick auf die geforderte Bereichsausnahme für den Kultur- und Medienbereich nichts Gutes ahnen. Die gemeinsame Resolution ist Ausdruck unserer tiefen Sorge um den Bestand und die Fortentwicklung der Kulturellen Vielfalt in Europa.“

Die Resolution wurde im Rahmen der D-A-CH Jahrestagung am 10. Oktober 2013 in Zürich verabschiedet. Folgende Personen nahmen an der Tagung teil:

- **Simone Dudt**
Generalsekretärin des Europäischen Musikrates (Gast)
- **Markus Flury**
Präsident des Schweizer Musikrates
- **Dr. Paul Hertel**
Kuratoriumsvorsitzender des Österreichischen Musikrates
- **Christian Höppner**
Generalsekretär des Deutschen Musikrates und
Vizepräsident des Europäischen Musikrates
- **Prof. Dr. Harald Huber**
Präsident des Österreichischen Musikrates
- **Stefano Kunz**
Geschäftsführer des Schweizer Musikrates
- **Andreas Wegelin**
Generaldirektor der SUISA (Gast)

Stipendiaten des DIRIGENTENFORUMs konzertieren mit RIAS Kammerchor

Bereits zum dritten Mal ist das DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates zu Gast beim RIAS Kammerchor in Berlin. Drei Stipendiaten erarbeiten mit dem Ensemble im Rahmen einer Dirigierwerkstatt ein facettenreiches Konzertprogramm. Mit **Johannes Brahms'** „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“ und **Felix Mendelssohn Bartholdys** „Psalmen“ sowie **Benjamin Britzens** „Hymn to St. Cecilia“ und „Sacred and Profane“ sind Werke der Romantik und Moderne vertreten. Erstmals steht der niederländische Dirigent **Peter Dijkstra** den Stipendiaten als Mentor zum Austausch zur Seite. Dijkstra gehört als Chefdirigent des Schwedischen Rundfunkchores und als Künstlerischer Leiter des Chores des Bayerischen Rundfunks zu den weltweit gefragten Chordirigenten der Gegenwart.

Beim abschließenden Konzert dirigieren die Stipendiaten den RIAS Kammerchor am 17. Oktober 2013 um 20.00 Uhr in der Berliner Gethsemanekirche. Der Erlös des Konzertes kommt dem Erhalt der Kirche zugute.

Nachwuchsorchester mit neuen Musikern

Probespiele des Bundesjugendorchesters – 39 neue Mitglieder

Am 28. und 29. September 2013 fanden in der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin die diesjährigen nationalen Probespiele des Bundesjugendorchesters statt. 137 Nachwuchstalente aus ganz Deutschland wurden zum Vorspiel zugelassen, bei dem die Qualifizierung zur Teilnahme an den Arbeitsphasen geprüft wurde. Beurteilungskriterien für die Aufnahme waren neben dem instrumental-technischen Können, der Musikalität und der musikalischen Anpassungsfähigkeit auch Engagement und Disziplin.

39 Bewerber haben das Probespiel in diesem Jahr bestanden. Besonders bei den hohen Streichern sei das Niveau außergewöhnlich hoch gewesen, wie die Jury, bestehend aus Hochschulprofessoren, professionellen Orchestermusikern und jugendlichen Vertretern aus dem Orchester konstatierte. Der Altersdurchschnitt der Bewerber lag bei knapp 16 Jahren, wobei die jüngste Musikerin gerade einmal 13 Jahre alt war und an der Violine überzeugte. Die Teilnehmer kamen aus allen Ecken Deutschlands, von Landsberg am Lech bis Lübeck, von Heidelberg bis Leipzig.

Die neuen Mitglieder erwartet im kommenden Jahr ein spannendes musikalisches Programm. In der Winterarbeitsphase im Januar 2014 sind es Werke von **Olivier Messiaen** und **Anton Bruckner**. Im April 2014 wird es zu einer Zusammenarbeit zwischen dem Bundesjugendorchester und dem Bundesjugendballett kommen: Unter anderem bei den Osterfestspielen in Baden-Baden 2014 gestalten Musiker und Tänzer gemeinsam eine Matinee im Festspielhaus Baden-Baden. Im Zentrum des Programms steht **Paul Dukas'** Komposition „Der Zauberlehrling“. Außerdem stehen Werke von **James MacMillan**, **Joseph Haydn** und **Bernd Alois Zimmermann** auf dem Programm.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/bjo

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates